

Das **HAND IN HAND** Magazin



www.handinhand.at
info@handinhand.at

SPOTLIGHT

Nr. 1/2007

Schulheim

Wiedersehen im Balashram



HEALTH CAMPS

Arztvisite im Unterricht

SCHULHEIM

Werden Sie Pate!

**IHRE SPENDE
ZÄHLT!**



INDIEN



HAND IN HAND GLOBAL

HAND IN HAND NIEDERLANDE

Von Heiko Müller

„Wenn Sie freiwillig mitarbeiten, Spenden organisieren oder Public Relation für HAND IN HAND NIEDERLANDE machen wollen, melden Sie sich bitte unter drost400@planet.nl“

Am 20. Juni 2007 war es endlich soweit: „Stichting Hand in Hand, Organisatie voor Humanitaire Hulp, Afdeling Nederland“ wurde gegründet – der niederländische Zweig von HAND IN HAND. In einem Rotterdamer Anwaltsbüro unterzeichneten Präsident Alex van Galen und Geschäftsführerin Hanneke Drost die notwendigen Papiere. Am Abend feierten sie dann zusammen mit einigen anderen Vorstandsmitgliedern die Unterzeichnung.

Nur wenige Wochen zuvor reisten vier Personen aus dem zukünftigen Vorstand von HAND IN HAND NIEDERLANDE ins indische Orissa, um sich vor Ort über den Fortgang aller von HAND IN HAND unterstützten Projekte zu informieren. So

stellten sie fest, dass die Zahl der Menschen, die die kostenlose medizinische Versorgung in den vier zeitweise übervollen Hariharananda Gesundheitszentren in Anspruch nehmen, weiter zunimmt. Und auch der große Ansturm von alten und jungen Kranken während der Health Camps fiel den Niederländern auf. Als sie endlich die Balashram Internatsschule besuchten, staunten sie über die warmherzige Atmosphäre und die liebevolle Aufmerksamkeit des Lehrpersonals im Umgang mit den Schülern. Die weit gediehenen Bauarbeiten auf dem Schulgelände stimmten die Besucher hoffnungsfroh, wobei ihnen aber dennoch klar war, dass noch viel getan werden muss.

Die Motivation zur Gründung einer Stiftung war also groß, aber auch die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden in den Niederlanden selbst hat dabei eine nicht unerhebliche Rolle gespielt. Noch unter dem Eindruck der Indien-Reise organisierte Vorstandsmitglied Petra Helwig gemeinsam mit Ehemann Frans die erste Fundraising-Aktion für HAND IN HAND NIEDERLANDE. Der Erlös eines Hatha Yoga Workshops, den die beiden Yogalehrer veranstalteten, kam – zusammen mit den Einnahmen für ein



MITGLIEDER DES VORSTANDES VON HAND IN HAND NIEDERLANDE VOR DER BALASHRAM INTERNATSSCHULE: Petra Helwig, Peter van Breukelen (Berater), Hanneke Drost (Geschäftsführerin) und Claudia Cremers, v.l.n.r.*

vegetarisches Dinner am gleichen Abend – in die Spendenkasse von HAND IN HAND NIEDERLANDE: stolze 2.500,- Euro! Schon werden die nächsten Aktivitäten geplant, von denen sich die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder von HAND IN HAND NIEDERLANDE einen Schneeballeffekt versprechen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren niederländischen Freunden!

*Zum Vorstand gehören außerdem: Carlos Mutsaers (Kassier), Petra Helwig und Silvia van Breukelen.

Für die Öffentlichkeitsarbeit und die Webseite ist Xandra Cremers zuständig.



DINNER IN ROTTERDAM: Die erste Spendenaktion von HAND IN HAND NIEDERLANDE

Editorial

Liebe Freunde!

Im letzten April-Newsletter berichteten wir über einen durch Kostenexplosion verursachten Baustopp auf dem Balashram-Schulgelände. Als vor einigen Wochen Vorstandsmitglieder sowie Freunde von HAND IN HAND der Schule in Indien einen Besuch abstatteten, staunten sie nicht schlecht: um die im Bau befindlichen Gebäude wuselten wieder eifrig Bauarbeiter und Handwerker herum. Es wurde gehämmert, gesägt, gebohrt und gemalt – dank Ihrer großzügigen finanziellen Zuwendungen, die uns nach dem vergangenen Spendenaufruf erreichten!

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr über die aktuelle Situation der Internatsschule und über die Möglichkeit, die Patenschaft einer der vier Klassen zu übernehmen (Seite 4–6).

Ein Apotheker, der für die Gesundheitszentren HCHC tätig ist, spricht über spezielle Health Camps, die in Schulen abgehalten werden (Seite 7).

Nun ist es auch in meiner Heimat passiert: die Stiftung HAND IN HAND NIEDERLANDE wurde gegründet, die schon jetzt ihre erste Spendenaktion erfolgreich abgeschlossen hat (Seite 2).

Sie sehen, liebe Freunde, es bewegt sich etwas. Oder vielmehr: SIE bewegen etwas. Ich möchte Ihnen deswegen im Namen des Vorstandes von HAND IN HAND unsere tief empfundene Dankbarkeit aussprechen. Helfen Sie uns bitte weiter dabei, die Zukunft vieler Not leidender Menschen lebenswerter zu machen. Möge das fröhliche Hämmern, Sägen und Malen in der Internatsschule nicht wieder aufhören! Denn auch der kleinste Tropfen macht einen Unterschied...

Peter van Breukelen (Präsident)

PS: Auch in diesem Jahr sind wir wieder Träger des österreichischen Spendegütesiegels. Ihre Spende fließt also direkt und ohne Umwege unseren Hilfsprojekten zu!



HAND IN HAND NEWS+++HAND IN HAND

+++HAND IN HAND GOES ART: Unter großem Presseaufgebot wurde im April 2007 die Ausstellung „Kunst für Menschen in Not“ im Stift Melk/Niederösterreich eröffnet. Neben Amnesty International und Ärzte ohne Grenzen war auch HAND IN HAND mit einer kleinen Delegation eingeladen, um sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Der Verkaufserlös der ausgestellten Bilder und Skulpturen zeitgenössischer Künstler kam den teilnehmenden Hilfsorganisationen zugute+++

+++ERÖFFNUNG DER BALASHRAM-SCHULBIBLIOTHEK: Etwas eng wurde es schon für die Kinder des Balashrams, als sich die erwachsenen Freunde von HAND IN HAND während der Bibliothekseinweihung im Mai 2007 mit auf die Schulbank zwängten. Ob die Besucher aus dem Westen benotet wurden, ist nicht bekannt+++



DIE HAND IN HAND-DELEGATION zusammen mit Abt Wilfinger während der Vernissage im Stift Melk



NOCHMAL DIE SCHULBANK DRÜCKEN durften die Erwachsenen bei der Eröffnung der Schulbibliothek

INHALT:

Seite 4

**Der Balashram
Wiedersehen im
Balashram**

Seite 5

**Wiedersehen im
Balashram (Fortsetz.)**

Seite 6

**Klassenpaten-
schaften**

Seite 7

**Gesundheits-
projekte
Neuigkeiten/Gesund-
heitsbewusstsein**

IMPRESSUM SPOTLIGHT
Medieninhaber und Herausgeber:
HAND IN HAND
Organisation für humanitäre Hilfe
Österreich, A-1120 Wien
Pohlgasse 10/4/7;
A-2523 Tattendorf
Pottendorfer Straße 69
Telefon: +43 650 7026050
Fax: +43 2253 80462
E-Mail: info@handinhand.at
Webseite: www.handinhand.at
ZVR-Zahl 622986022

Spendenkonto Österreich:
HAND IN HAND
Erste Bank Baden
BLZ: 20111
Kto: 41002118574

Spendenservice Österreich:
Telefon: +43 650 7026050

Spendenkonto Deutschland:
Stiftung HAND IN HAND Deutschland
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 70020500;
Kto: 3750930093

Verantwortlich:

Heiko Müller

Chefredaktion:

Heiko Müller

MitarbeiterInnen:

Agnes Ackerl, Annemarie Ackerl,
Martha Böhm, Peter van Breukelen,
Swami Mangalananda Giri,
Dr. Stefan Korsatko, Anneliese Mixan,
Marie-Pierre Zerr, Chandrakanta
Mishra, Rasmin Ranjan Mishra,
Linda Hawkins, Patrizia Brunelli

Fotos:

Privatarchiv

Graphisches Konzept, Gestaltung,

Produktion:

HAND IN HAND

Layout und Grafik:

Andrea Adelmann

Druck: TISKARNA REPROPRINT Wien

Erscheinungsweise: 2 mal jährlich

NEUES vom Balashram

Wiedersehen im Hariharananda Balashram

Von Marie-Pierre Zerr, Projektkoordinatorin

Vor wenigen Wochen besuchte ich erneut die Balashram Internatsschule in Indien. Ich war wirklich erfreut, all die fröhlichen Gesichter der Kinder wieder zu sehen und die Fortschritte, die sie zwischenzeitlich gemacht haben, zu bestaunen. Besonders angetan war ich von den Neuzugängen, 40 Jungen und Mädchen, die seit April 2007 die Vorschulklasse („Nursery“) besuchen. Wie ihre älteren Mitschüler kommen diese Kinder aus sehr armen Familien: einige sind Halb- oder Vollwaisen, andere lebten bis zu ihrer Aufnahme in die Internatsschule



EIN GUTER JAHRGANG: die Nursery-Klasse 2007

zusammen mit 8 bis 10 Familienmitgliedern in strohgedeckten Hütten – auf 3 m²! Ich habe die Orte aufgesucht, aus denen einige unserer Neuzugänge herkommen und war ergriffen, unter welchen schwierigen Bedingungen diese Kinder bisher leben mussten. Das Schicksal der 3-jährigen Swati* aus der neuen Vorschulklasse hat mich dabei besonders berührt.

Die kleine Swati

Die Mutter Bidyulata war mit Vpitabas verheiratet, der einer höheren Kaste angehörte. Obwohl es in Indien seit über 50 Jahren offiziell kein Kastenwesen mehr gibt, folgen viele Menschen immer noch den alten Traditionen. Die Ehe der beiden war von vorneherein schwierig, weil sie ohne Einwilligung der Eltern erfolgte. Unglücklicherweise starb Vpitabas an Malaria und hinterließ seine Frau mit den gemeinsamen 4 Kindern. Ihre Schwiegereltern weigerten sich, die

Witwe aufzunehmen, da sie einer niederen Kaste angehörte, während die eigenen Eltern zu arm waren, um sie unterzubringen und zu versorgen. Völlig mittellos lebte sie daher mit den Kleinen – darunter Swati – lange Zeit unter einem Baum. Können Sie sich den Mut und die Kraft dieser Frau vorstellen, die ihre Kinder nicht aufgibt und stattdessen betteln geht, um ihre zwei Mädchen und zwei Buben am Leben zu erhalten? Durch den Hinweis eines Dorfbewohners wurde das Auswahlkomitee des Balashram auf die Witwe aufmerksam, das sich rasch entschloss, die 3-jährige Swati in den Schuljahrgang 2007 aufzunehmen. Kurz darauf erhielt Mutter Bidyulata von der Regierung ein Stückchen Land, auf dem sie nun mit ihren eigenen Händen eine kleine Strohütte gebaut hat, in der sie nun mit den anderen drei Kindern lebt. Zum Zeitpunkt meines Besuchs traf ich sie mit ihrer jüngsten Tochter an, die ab dem nächsten Jahr ebenfalls in die Balashram Internatsschule aufgenommen wird.



DIE MUTTER VON SWATI vor ihrer Hütte



DIE KLEINE SWATI *Name von der Redaktion geändert

Erfolge

Und das ist eben das Besondere an der staatlich anerkannten Balashram Internatsschule: dass Kindern aus den untersten Bevölkerungsschichten die bestmögliche schulische Ausbildung zuteil wird, die anderswo nur Kindern von gut verdienenden Eltern vorbehalten ist.

Die mittlerweile **160 Balashram-Schüler** lernen mit viel Eifer und regelmäßige Tests zeigen, dass sie dem Unterricht sehr gut folgen können. So schreiben die 7–8-jährigen Kinder der zweiten Klasse („Standard II“) in diesem Schuljahr 3 Examen in den Fächern Englisch, Mathematik, Hindi, Oriya, Naturwissenschaften und Kunst.

Als während meines Besuches der 100. Geburtstag des Balashram-Namensgebers und berühmten indischen Philanthropen Paramahansa Hariharananda in großem Stil gefeiert wurde, zeigten die Buben und Mädchen der Internatsschule, dass neben schulischen noch andere Talente in ihnen stecken. Vor achtausend begeisterten Zuschauern führten sie mit großem Selbstvertrauen und Meisterschaft ein Theaterstück auf, spielten diverse Instrumente, tanzten und sangen, sodass ihnen die Herzen aller Anwesenden nur so zuflogen!



Die Schulbibliothek und andere Neuerungen

Bei einem Rundgang über das Balashram Schulgelände nahm ich begeistert zur Kenntnis, dass die Bauaktivität in eine neue Phase getreten ist. So ist der Ausbau des neuen Schulgebäudes weit fortgeschritten: im Erdgeschoss befindet sich jetzt – neben drei Klassenräumen, dem Lehrerzimmer, dem Büro des Direktors, dem Computerraum und drei Toiletten – die **neue Schulbibliothek** mit neun Bücherschränken sowie Tischen samt dazugehörigen Sitzbänken. Mit Verve stürzten sich die Schüler bei der Eröffnung auf die zahlreichen Bücher! Die Bibliothek kann auch für Film- und Videovorführungen genutzt werden und bietet etwa zwei Klassen Platz.

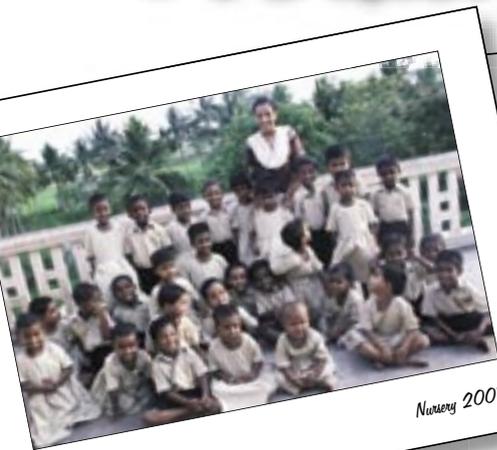


Bis 2008 soll der Ausbau des ersten Stockwerks zum größten Teil abgeschlossen sein; dort werden dann insgesamt sieben Klassenzimmer und Toiletten zur Verfügung stehen. Der erste Stock der Mädchenunterkunft ist ab dem Herbst 2007 bezugsfertig. Im Übrigen haben die Bauarbeiten an der Jungenunterkunft begonnen. Schon im September dieses Jahres soll der Rohbau des 9.500 m² großen Erdgeschosses fertig gestellt sein.



Als ich nach einigen intensiven Tagen das Ausgangstor des Balashram passiere, schaue ich ein wenig wehmütig zurück. Ein paar Schulkinder winken mir zum Abschied freundschaftlich zu...

Werden Sie Klassenpate!



Nursery 2007



Kindergarten 2007



Standard 11



Standard 1

Ab dem 1. Oktober 2007 besteht für Sie oder eine HAND IN HAND-Gruppe die Möglichkeit, die Patenschaft einer Schulklasse der Balashram Internatsschule zu übernehmen. Als **PATE ODER MITPATE** unterstützen Sie eine ganze Klasse mit 40 Schülerinnen und Schülern – die Höhe und Dauer Ihrer finanziellen Zuwendung bestimmen Sie allein. Durch eine derartige Klassen(mit)patenschaft wird kein Kind bevorzugt oder benachteiligt, wie das leider oft bei Individualpatenschaften der Fall ist. Alle Kinder haben also die gleiche Entwicklungschance und werden durch Ihre Patenschaft langfristig und gezielt in der sicheren Umgebung des Balashram ausgebildet.

Wir werden Ihnen zweimal jährlich – im Frühjahr und im Herbst – Klassenfotos und Informationen zusenden, die Ihre gesponserte Schulklasse betreffen. Auf diese Weise nehmen Sie an dem spannenden Entfaltungsprozess dieser Kinder teil, in deren Zukunft Sie investieren.

- ✘ Mit 35,- € unterstützen Sie ein Monat lang ein Kind einer Klasse
- ✘ Mit 420,- € unterstützen Sie ein Jahr lang ein Kind einer Klasse
- ✘ Mit 1.400,- € unterstützen Sie einen Monat lang eine Klasse mit 40 Schülern
- ✘ Mit 16.800,- € unterstützen Sie ein Jahr lang eine Klasse mit 40 Schülern

IHR MONATLICHER ODER JÄHRLICHER PATENBEITRAG WIRD WIE FOLGT VERWENDET:

1. ANSCHAFFUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN UND KLEIDUNG
2. AUSREICHENDE UND AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG
3. MEDIZINISCHE VERSORGUNG
4. GEHALT DER LEHRKRÄFTE
5. UNKOSTEN FÜR ELTERN-/VERWANDTENBESUCHE

Falls Sie Interesse an einer Klassen(mit)patenschaft haben, wenden Sie sich bitte an unsere Balashram-Projektleiterin Marie-Pierre Zerr. Sie ist erreichbar unter E-Mail: mpzerr@t-online.de oder Tel: +49 (0)160 86 49 680 (bei Bedarf).

Ihr HAND IN HAND-Team

PS: Lieber Spender, wenn Sie schon ein Kind mit 35,- Euro monatlich unterstützen, wird Ihre Spende demnächst einer Klasse zugeordnet. Als Mitpate werden Sie ebenfalls zweimal im Jahr Klassenfotos und Informationen über die Klasse, aus der das von Ihnen unterstützte Kind stammt, erhalten!

UNSERE GESUNDHEITS PROJEKTE



NEUES VON DEN GESUNDHEITSPROJEKTEN

Die Arbeit der **Health Camps**, die in medizinisch unterversorgten Dörfern und Schulen von Orissa abgehalten werden, ist gefragt wie nie. Einige Schulen eines besonders verarmten Bezirks werden von den Ärzten und ihren Helfern seit kurzem angefahren (siehe auch den nachfolgenden Bericht des Apothekers). Die vier Gesundheitszentren **HCHC** behandelten in den Monaten April bis Juni insgesamt 11.627

Menschen. Auch hier arbeiten viele Ärzte und Assistenten unserer Partnerorganisation **Prajnana Mission** ehrenamtlich mit, da der Ansturm der Patienten ansonsten nicht zu bewältigen wäre.

Mittlerweile sind die medizinischen Dienste der Gesundheitszentren so geschätzt, dass eine Delegation der **HCHC** bei dem weltberühmten **Jagannath Car Festival**

Von Dr. Stefan Korsatko, Projektkoordinator

(„Wagenfest“) in der Pilgerstadt Puri ein kleines **Health Camp** betrieben hat. Während mehrerer Tage wurden erschöpfte und kranke Besucher medizinisch versorgt, außerdem erhielten sie Trinkwasser.

Dem **HCHC** in Balighai soll in naher Zukunft eine Zahnklinik angegliedert werden; die Planungen befinden sich aber noch im Anfangsstadium.

FÖRDERUNG DES GESUNDHEITSBEWUSSTSEINS IN SCHULEN

Von Rasmi Ranjan Mishra, Apotheker und med. Assistent des HCHC Jagatpur und der MMDU

Gemäß dem Prinzip „Erhalte Deine Gesundheit“ versucht die **Prajnana Mission** alles, um bei Schülern zwischen 6 und 12 Jahren des Bundesstaates Orissa das Gesundheitsbewusstsein zu fördern. Mit unserer **Mobilien Medizinischen Dentalstation (MMDU)** und der Hilfe unserer Gesundheitszentren **Hariharananda Charitable Health Centers (HCHC)** führen wir deshalb verschiedene **Health Camps** an Schulen durch.

Neuerdings veranstaltet die **Prajnana Mission** – dank der finanziellen Unterstützung von **HAND IN HAND** – auch in **Pattamundai** im Bezirk **Kendrapara** regelmäßige **Health Camps**. **Pattamundai** ist eine besonders arme Gegend mit keinerlei oder sehr ungenügenden medizinischen Einrichtungen.

Zuerst haben wir damit begonnen, alle Elementarschulen vor Ort auszuwählen. In der folgenden ersten Phase eines **Health Camps** besuche ich dann zusammen mit einem Arzt die ausgewählten 2 bis 3 Schulen, um ein **Gesundheitsscreening** durchzuführen. Wir untersuchen alle Schülerinnen und Schüler gründlich und legen von jedem/jeder eine Karteikarte an. Wenn wir bei einem der Kinder eine Krankheit fest-



stellen, wird es von einem Arzt aus unserem Team dementsprechend behandelt. Anschließend gebe ich dem Kind Medikamente, zusammen mit allgemeinen Gesundheitstipps. Dann filtern wir die Schülerinnen und Schüler mit Zahnproblemen heraus. Zum Schluss führen wir mit Hilfe von Einheimischen, Lehrern und Eltern ein **Gesundheitsvorsorgeprogramm** durch, in dem wir den Kindern – und ihren Eltern – folgendes beibringen:

- Wie man seine Zähne putzt
- Wie man sein Zahnfleisch pflegt
- Wie man auf der Toilette Sauberkeit einhält
- Wie man auf seine Augen, Ohren, Haare, Haut und Nägel Acht gibt

Wir erklären den Eltern, wie sie in Zukunft schlimme Krankheiten verhüten könnten, wenn sie sich jetzt um ihre eigene und die Gesundheit ihrer Kinder kümmern würden.

Nach diesen 2 bis 3 **Health Camps** mit **Gesundheitsscreenings** organisieren wir zusätzlich ein **dentales Health Camp** mit **Zahnbehandlungen** sowie einem **Gesundheitsvorsorgeprogramm** für die Zähne.



Wenn Sie freiwillig mitarbeiten, Spenden organisieren oder Public Relation in Österreich oder Ihrem eigenen Land machen wollen, melden Sie sich bitte unter info@handinhand.at



Zwei Mädchen aus dem Balashram Kindergarten



Seit 2003 ist HAND IN HAND Träger des Österreichischen Spendengütesiegels, welches die recht- und zweckmäßige Verwendung der Spenden garantiert!

DANKE!



Spendenkonto Österreich
 HAND IN HAND
 ERSTE BANK BADEN
 BLZ 20111
 Konto 41002118574
 IBAN: AT 452011141002118574
 BIC: GIBAATWW

Spendenkonto Deutschland
 STIFTUNG HAND IN HAND
 DEUTSCHLAND
 BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT
 BLZ 70020500
 Konto 3750930093
 (Steuerbegünstigung!)

Spendenkonto Schweiz
 VEREIN HAND IN HAND SCHWEIZ
 RAIFFEISENBANK EMMEN
 BC 81177
 Konto 17801.35
 Post-Konto: 60-6768-2
 (Steuerbegünstigung!)